Meine Erfolge in Kreuztal:

In den letzten Jahren konnte ich zunächst als sachkundiger Bürger im Sportausschuss und später als Ratsmitglied der Stadt Kreuztal folgende Ideen entwickeln und mit umsetzen:

Prüfung eines neuen Radwegekonzeptes für Kreuztal durch eine überregionale Fachfirma

Das Konzept liegt nun in einer ersten Fassung vor und wird demnächst der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Fahrradfahren, vor allem mit E-Bikes bedeutet einen Lebensmehrwert und ist gleichzeitig gut für unsere Umwelt und unsere Gesundheit!

Wohnraumschaffung in Buschhütten

Durch Bebauung des zuletzt kaum genutzten Sportplatzes bei gleichzeitiger Schaffung eines kleinen Dorfplatzes und einer Leichtathletik-Kleinsportanlage sollen zusätzliche Einwohner für Buschhütten gewonnen werden. So können Schulen, Kindergärten und Vereine erhalten bleiben und die Wohnungspreise durch das Mehrangebot stabil bleiben.

Versuchte Wohnraumschaffung in Littfeld

Hier wurde ein Anschreiben durch unseren Verein „Dorfgemeinschaft Littfeld“ an die Baulückeninhaber verfasst, mit der Bitte, Grundstücke zu verkaufen, um wie in Buschhütten neue Einwohner nach Littfeld zu ziehen, damit auch hier Kindergärten und Schulen erhalten werden können. Leider ist der Erfolg hier bisher nur mäßig.

Umfängliche, energieeffiziente Modernisierung des Freibades Buschhütten

Gemeinsam mit der CDU wurde hier ein Antrag in Millionenhöhe gestellt. Das Ziel ist es, eine deutliche CO2-Einsparung zu erzielen. Ökonomie (Förderung der Wirtschaft) und Ökologie müssen kein Wiederspruch sein!

Neue energieeffizientere Heizungsanlage in der Schulturnhalle

In der Turnhalle wurde eine neue, besser regelbare Heizung gleichermaßen für Schulkinder und Sportler eingebaut, um energieeffizienter heizen zu können.

Nicht vergessen...

13. SEPTEMBER KOMMUNALWAHL

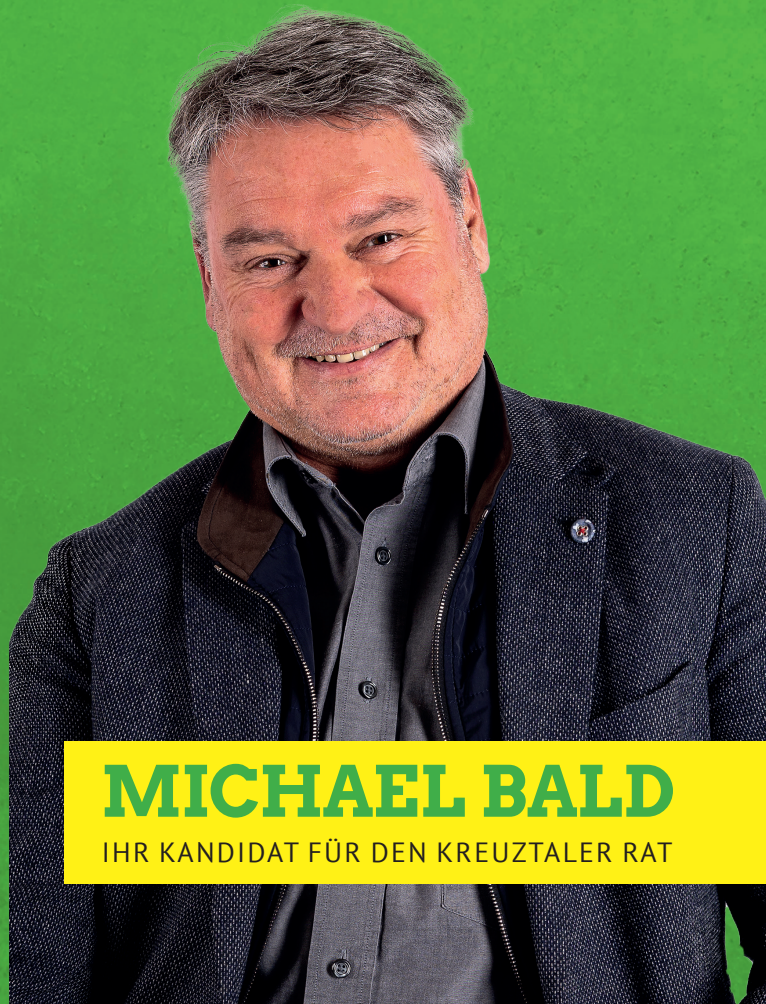
FÜR EINE GRÜNE ZUKUNFT

Kontakt:
in der Grünen Geschäftsstelle im Haus der Fraktionen
Roonstraße 19
57223 Kreuztal

weitere Informationen auch hierüber
Internet: www.gruene-kreuztal.de
facebook: www.facebook.com/gruene.kreuztal

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Gestaltung & Realisierung: www.citrodesign.de



MICHAEL BALD

IHR KANDIDAT FÜR DEN KREUZTALER RAT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Meine Motivation ist es, die Stadt den Bürgern wieder zurück zu geben. Entscheidungen müssen im Dialog getroff en werden und dürfen nicht allein von wirtschaftlichem Denken bestimmt sein. Das ist wichtig für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Mit meiner kommunalpolitischen Erfahrung will ich die Politik in unserer Stadt bürgernah gestalten. „

Ihr Michael Bald

Meine Ideen für Littfeld:

Um Littfeld noch attraktiver werden zu lassen, habe ich folgende Ideen entwickelt:

Schaffung eines Wander(rad)weges „Littfer Bilderrahmenweg“

Gemeinsam mit unserem Verein, der „Dorfgemeinschaft Littfeld“ und unserem SGV, sollen große Holzbilderrahmen mit Sitzbänken, gesponsert von Firmen aus der Region, an den schönsten Ausblickstandorten in Littfeld und Burgholdinghausen etabliert werden, die zum Bewandern einladen. Die Stadtverwaltung und das Forstamt Burgholdinghausen haben ihre Unterstützung in dieser Sache bereits zugesagt. Eine entsprechende Arbeitsgruppe wurde gebildet.

Bepflanzung der neuen Geländer an der „Littfe“

Ganzjährige Blumenkästen mit Geranien und Heide würden unser Dorfbild deutlich attraktiver machen. Ebenso wären Kleinpflanzanlagen an beiden Ortsschildern in Betracht zu ziehen. Eine Herausforderung stellt die fortlaufende Pflege der Bepflanzungen dar, hier ist eine gemeinschaftliche Organisation gefragt.

Meine Ziele für Kreuztal:

Erneute Beantragung einer Vollzeitstelle „Klimaschutzbeauftragte/r“ nach der Kommunalwahl

Ziel ist es, das 2014 beschlossene Klimaschutzkonzept endlich mit Energie- Workshops, Ausstellungen und vermehrter Presse- und Medienarbeit umzusetzen. Hier soll vor allem eine Unterstützung bei energieeffizienten Maßnahmen für Privathaushalte und Betriebe gewährleistet werden, um bis 2030 eine CO2-Neutralität in Kreuztal herzustellen!

Wohnraumschaffung

Durch eine neue Offensive zur baulichen Innenverdichtung (Anschreiben der Baulückengrundstücksinhaber, Hinterlandbebauung) soll langfristig neuer Wohnraum geschaffen werden. Außerdem regen wir die Bildung einer kommunalen Wohnungsbaugenossenschaft an, parteiübergreifend, mit ehrenamtlichen Fachleuten und dem Ziel bezahlbaren Wohnraum für Kreuztal zu schaffen.

Wirtschaftsförderung

Brachliegende Gewerbeflächen sollen kommunal angekauft und an interessierte Unternehmen weiterverkauft werden. Eine Unterstützung der Firmen bei der Suche nach Arbeitskräften im Arbeitskreis und die Optimierung der Ampelanlagen im Kreis sollen ebenfalls vorangetrieben werden.

Nachhaltige Finanzen

In unsicheren Zeiten wie diesen ist es sinnvoll künftig keine Prestige-Großprojekte mehr zu fördern, sondern die Förderung von „rentierlichen Investitionen“, wie z.B. energieeffiziente Modernisierungen, voranzutreiben, die mittelfristig Geld sparen. Der Schuldenabbau muss weitergehen und auch die interkommunale Zusammenarbeit sollte verstärkt werden, um mittelfristig Kosten einzusparen.

„Verkehrswende“ in Kreuztal

Durch kostenlosen ÖPNV, den Ausbau des Radwegenetzes und die Integration einer Wasserstoff-Tankstelle soll eine energieeffiziente und klimafreundliche Fortbewegung innerhalb der Stadt ermöglicht werden.

Soziale Förderung „Schwacher“

Die Bildung einer parteiübergreifenden Arbeitsgruppe mit Sozialfachleuten zur Schaffung eines Patenschaftsmodells soll es möglich machen, sozial schwache Menschen gesellschaftlich durch freiwillige ehrenamtliche Helfer dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Wünschenswert wäre hier eine Gruppierung von Rentnern, denen eine Ehrenamtspauschale zugehen könnte.

Tierschutz

Die Bildung einer parteiübergreifenden Arbeitsgruppe zum Tierschutz in Kreuztal soll dabei helfen, tierschutzrelevante Themen zeitnah und fachkompetent zu behandeln.